

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 21

Artikel: In der Apotheke
Autor: V.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wänn söll ich Din Bappe um Dini Hand cho fröge Marieli?“
 „Am beschte z'Abig wänn er Pantoffle aa hät!“

In der Apotheke

Ein Arbeiter kauft in der Apotheke eine Salbe, die 2 Franken kostet. Als er sich damit entfernt hatte, bemerkte der Gehilfe, daß er ihm statt ein Zwei-

frankenstück nur ein Einfrankenstück gegeben. Er sagt es dem anwesenden Chef und will dem Manne nachlaufen. «Blibet Sie nu da», bemerkte der Apotheker, «mir verdienet jo all no füfzg Rappe dra.» V. K.

Useem Schtägehuus

«D'Frau Plüß isch meini gli fertig mit Frücht imache!»

«Wieso, me cha ja na gar nüt imache?»

«Das schtimmt scho; aber sie hät d'Imachzuckerration i schwarzem Kafi ufglöst!»
 Vino

Kaiser's Reblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 521 20

Der Gourmet schätzt
 die renommierte Küche!
 die herrlichen Weine!
 unsere Spezialitäten!

Familie H. Kaiser

BAD RAGAZ HOTEL LATTMANN

Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder u.
 Massage im Hause. Gebr. Sprenger

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH

Stüssihofstatt 15
 Tel. 4 16 88



RAEBLUS STUBE-BAR

BERN

Zeughausgasse 5
 Tel. 3 93 51

Zwei mal ganz prima!